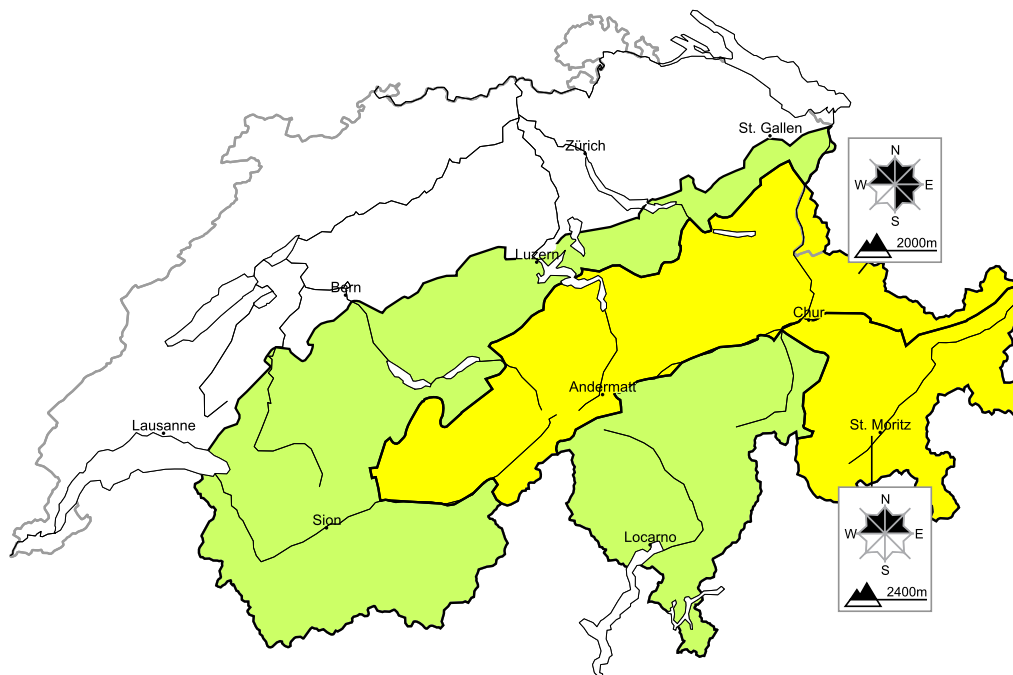


Gebietsweise mässige Gefahr von trockenen Lawinen. Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Ausgabe: 26.3.2016, 08:00 / Nächster Update: 26.3.2016, 17:00

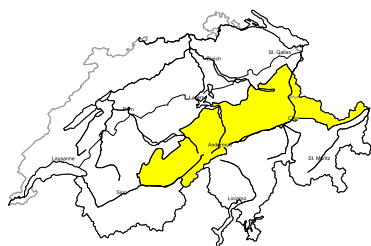
Trockene Lawinen

Aktualisiert am 26.3.2016, 08:00



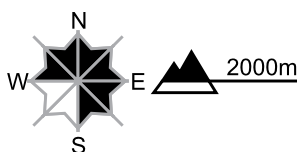
Trocken, Gebiet A

Mässig, Stufe 2



Neu- und Triebschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Mit Neuschnee und Wind entstanden Triebschneeansammlungen. Neu- und Triebschnee sind teils störanfällig. Die Lawinen sind eher klein. Eine vorsichtige Routenwahl ist wichtig.

Weitere Gefahr: Nasse Lawinen im Tagesverlauf (siehe 2. Karte)

Gefahrenstufen

1 gering

2 mässig

3 erheblich

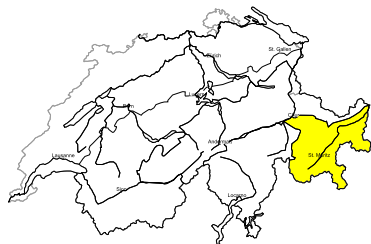
4 gross

5 sehr gross



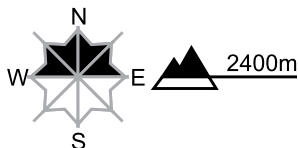
Trocken, Gebiet B

Mässig, Stufe 2



Tribschnee, Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

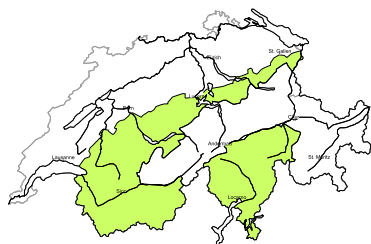
An allen Expositionen entstanden kleine Tribschneeansammlungen. Diese sollten vor allem im absturzgefährdeten Gelände vorsichtig beurteilt werden.

Zudem können Lawinen in bodennahen Schichten anreissen und vereinzelt mittlere Grösse erreichen. Sie liegen vor allem an wenig befahrenen, eher schneearmen Schattenhängen. Diese Gefahrenstellen sind sehr selten aber auch für Geübte kaum zu erkennen. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

Weitere Gefahr: Nasse Lawinen im Tagesverlauf (siehe 2. Karte)

Trocken, Gebiet C

Gering, Stufe 1



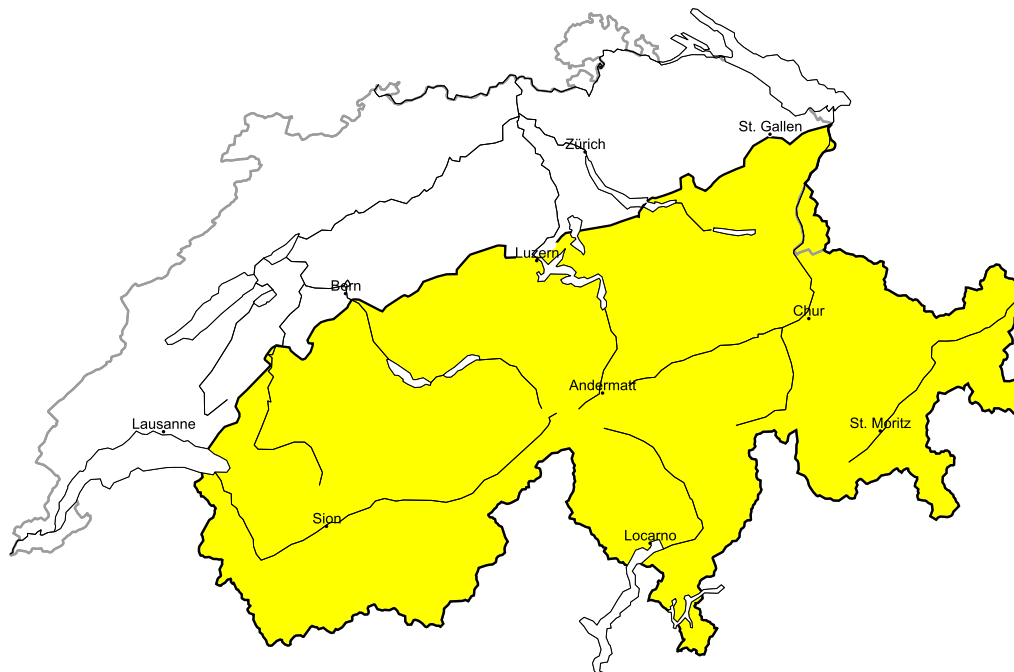
Tribschnee

Vor allem in Kammlagen entstanden kleine Tribschneeansammlungen. Diese sollten vor allem im absturzgefährdeten Gelände vorsichtig beurteilt werden. Im Hochgebirge sind die Gefahrenstellen weiter verbreitet und die Gefahr etwas höher.

Weitere Gefahr: Nasse Lawinen im Tagesverlauf (siehe 2. Karte)

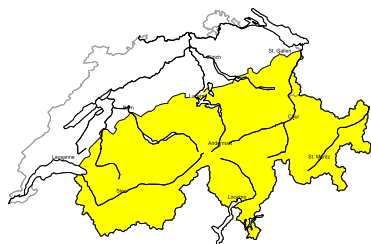
Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Aktualisiert am 26.3.2016, 08:00



Nass

Mässig, Stufe 2




Nasse Lawinen im Tagesverlauf


Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen im Tagesverlauf an.


Es sind zahlreiche meist kleine Lockerschneelawinen zu erwarten. An steilen Ost-, Süd- und Westhängen sind unterhalb von rund 2600 m kleine und vereinzelt mittlere Gleit- und Nassschneelawinen zu erwarten. Auch an Nordhängen sind unterhalb von rund 2000 m einzelne Gleitschneelawinen möglich. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.


Weitere Gefahr: Trockene Lawinen (siehe 1. Karte)


Gefahrenstufen

 1 gering

 2 mässig

 3 erheblich

 4 gross

 5 sehr gross



WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF
www.slf.ch

Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 25.3.2016, 17:00

Schneedecke

In der Nacht auf Karsamstag entstehen mit Neuschnee und Wind vor allem im Norden Tribschneeansammlungen. Diese sind teils leicht auslösbar.

Die Altschneedecke ist verbreitet günstig aufgebaut. Im südlichen Oberwallis, im nördlichen Tessin, in den inneralpinen Gebieten Graubündens, im Engadin und in den Bündner Südtälern sind bodennahe Schichten der Schneedecke an Nordhängen verbreitet kantig aufgebaut und schwach. Sehr vereinzelt können dort Lawinen in diesen Schichten ausgelöst werden.

Mit der Sonneneinstrahlung und der Erwärmung sind im Tagesverlauf zahlreiche Lockerschneerutsche aus dem Neuschnee und vereinzelt Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten.

Wetter Rückblick auf Freitag, 25.3.2016

Es war meist stark bewölkt. Am Mittag setzte oberhalb von rund 1200 m aus Westen Schneefall ein.

Neuschnee

Bis Karfreitagabend fielen am Alpennordhang und im Wallis etwa 5 cm Schnee.

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen -3 °C im Norden und 0 °C im Wallis und im Süden

Wind

am Alpennordhang mässig bis stark, sonst schwach bis mässig aus westlichen Richtungen

Wetter Prognose bis Samstag, 26.3.2016

Die Nacht auf Karsamstag ist im Westen und Süden meist klar. Vom Berner Oberland bis Liechtenstein und in Nord- und Mittelbünden fällt oberhalb von rund 1000 m Schnee. Am Morgen ist es im Osten noch bewölkt mit letzten Schneeflocken. Sonst ist es meist sonnig.

Neuschnee

Bis Karsamstagmorgen fallen folgende Schneemengen:

- Alpennordhang vom Berner Oberland bis Liechtenstein, Nordbünden, Unterengadin nördlich des Inns: 10 bis 20 cm
- übriger Alpennordhang, Unterwallis, Mittelbünden, übriges Engadin: wenige Zentimeter
- südliches Oberwallis, Tessin: meist trocken

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen 0 °C im Osten, +2 °C im Süden und +4 °C im Westen

Wind

nachts noch mässig bis stark aus Nordwest, tagsüber nachlassend und bis am Abend meist schwachwindig

Tendenz bis Montag, 28.3.2016

Sonntag

An Ostern ist es im Osten und im Süden zunächst noch aufgehellt. Sonst meist stark bewölkt. Nachmittags setzt aus Westen Schneefall ein.

Die Gefahr von trockenen Lawinen ändert kaum. Nassschneelawinen sind wenig wahrscheinlich. Vereinzelt Gleitschneelawinen sind möglich.

Montag

Am Ostermontag ist es mit Föhntendenz zunächst noch aufgehellt. Im Tagesverlauf ziehen aus Westen und Süden Wolken auf. Gegen Abend fällt etwas Schnee.

Die Lawinensituation bleibt mehrheitlich günstig mit einem leichten Anstieg der Gefahr für Nassschneelawinen im Tagesverlauf.